

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0240/2018/BV

Datum:
29.08.2018

Federführung:
Dezernat I, Referat des Oberbürgermeisters

Beteiligung:

Betreff:

Stadtjugendring Heidelberg – Gewährung eines Zuschusses

Beschlussvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 08. November 2018

Beratungsfolge:

| Gremium: | Sitzungstermin: | Behandlung: | Zustimmung zur Beschlussempfehlung: | Handzeichen: |
|----------------------------|-----------------|-------------|-------------------------------------|--------------|
| Jugendhilfeausschuss | 18.09.2018 | Ö | () ja () nein () ohne | |
| Haupt- und Finanzausschuss | 19.09.2018 | Ö | () ja () nein () ohne | |
| Gemeinderat | 18.10.2018 | Ö | () ja () nein () ohne | |

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Jugendhilfeausschuss und der Haupt- und Finanzausschuss empfehlen dem Gemeinderat folgenden Beschluss:

Die Förderung der Arbeit des Stadtjugendrings Heidelberg e.V. im Bereich Partnerschaftsbegegnungen und Musikaustausch wird ab dem 01.01.2019 maximal in dem in der Vorlage beschriebenen Umfang fortgeführt. Die Zustimmung und Erhöhung steht unter dem Vorbehalt der Beschlussfassung des Gemeinderates über den Haushalt 2019/2020. Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Stadtjugendring entsprechende Zuschussverträge nach der Maßgabe der Rahmenrichtlinie Zuwendungen abzuschließen.

Finanzielle Auswirkungen:

| Bezeichnung: | Betrag in Euro: |
|--|------------------------------------|
| Ausgaben / Gesamtkosten: | |
| • Zuschuss aus Mitteln des OB-Referates: Erhöhung des Zuschusses für den SJR für internationale Begegnungsmaßnahmen (Sachkosten) | 79.000 € (2019) 79.000 € (2020) |
| • Zuschuss aus Mitteln des OB-Referates: Erhöhung des Zuschusses für den SJR für internationale Begegnungsmaßnahmen (Personalkosten) | 25.500 € (2019) 25.500 € (2020) |
| | |
| Einnahmen: | |
| • keine | |
| | |
| Finanzierung: | |
| • Ansätze im Teilhaushalt des OB-Referates für internationale Begegnungsmaßnahmen (Sachkosten) | 79.000 € (2019) 79.000 € (2020) |
| • Ansätze im Teilhaushalt des OB-Referates für internationale Begegnungsmaßnahmen (Personalkosten) | 25.500 € (2019) 25.500 € (2020) |
| | |

Zusammenfassung der Begründung:

Der Stadtjugendring wird mit seinen unterschiedlichen Arbeitsbereichen seit vielen Jahren von der Stadt finanziell gefördert. Nachdem die zum 01.01.2017 geschlossenen Zuwendungsverträge zum 31.12.2018 auslaufen, sind nun neue Verträge mit dem Stadtjugendring abzuschließen. In seinen Zuschussanträgen hat der Stadtjugendring für einzelne Posten um Erhöhungen gebeten. Durch die Fortsetzung der Förderung wird auch weiterhin gewährleistet sein, dass der Stadtjugendring seinen vielfältigen Aufgaben nachkommen kann.

Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 18.09.2018

Ergebnis: Zustimmung zur Beschlussempfehlung
Ja 18 Nein 00 Enthaltung 03

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 19.09.2018

Ergebnis der öffentlichen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 19.09.2018

3 **Stadtjugendring Heidelberg – Gewährung eines Zuschusses** Beschlussvorlage 0240/2018/BV

Bürgermeister Dr. Gerner führt kurz in das Thema ein und informiert, dass auf Seite 3.2 der Vorlage eine Zahl im letzten Satz korrigiert werden müsse. Statt 20.500 Euro müsse es richtig 25.500 Euro heißen.

Stadtrat Holschuh meldet sich im Namen der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen zu Wort und teilt hinsichtlich des Abstimmungsverhaltens mit, dass man sich enthalten werde, da seine Fraktion grundsätzlich Probleme damit habe, kurz vor den Haushaltsberatungen über Maßnahmen Beschluss zu fassen, die den kommenden Haushalt betreffen. Er betont jedoch, dass grundsätzlich aus Sicht seiner Fraktion nichts gegen die Gewährung des Zuschusses an den Stadtjugendring an sich spreche. Er kündigt an, dass sich die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen auch bei weiteren Entscheidungen / Tagesordnungspunkten, die einen Vorgriff auf den kommenden Haushalt darstellten, enthalten werde.

Bürgermeister Dr. Gerner weist darauf hin, dass der Beschlussvorschlag unter dem Vorbehalt der Beschlussfassung des Gemeinderates über den Haushalt 2019/2020 stehe. Dies sei auch textlich im Beschlussvorschlag enthalten.

Da es keine weiteren Wortmeldungen gibt, stellt Bürgermeister Dr. Gerner den Beschlussvorschlag der Verwaltung zur Abstimmung.

Beschlussvorschlag des Haupt- und Finanzausschusses:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Gemeinderat folgenden Beschluss:

Die Förderung der Arbeit des Stadtjugendrings Heidelberg e.V. im Bereich Partnerschaftsbegegnungen und Musikeraustausch wird ab dem 01.01.2019 maximal in dem in der Vorlage beschriebenen Umfang fortgeführt. Die Zustimmung und Erhöhung steht unter dem Vorbehalt der Beschlussfassung des Gemeinderates über den Haushalt 2019/2020. Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Stadtjugendring entsprechende Zuschussverträge nach der Maßgabe der Rahmenrichtlinie Zuwendungen abzuschließen.

gezeichnet
Dr. Joachim Gerner
Bürgermeister

Ergebnis: Zustimmung zur Beschlussempfehlung
Ja 10 Nein 0 Enthaltung 5

Sitzung des Gemeinderates vom 18.10.2018

Ergebnis: beschlossen
Nein 1 Enthaltung 8

Begründung:

Seit dem 01.01.2017 ist die Förderung des Stadtjugendrings Heidelberg e.V. in den Bereichen Partnerschaftsbegegnungen und Musikaustausch sowie Personalkosten für Internationale Begegnungen in zwei Zuwendungsverträgen geregelt.

Mit dem Auslaufen der bestehenden Verträge soll diese Förderung nun fortgeschrieben sowie finanziell angepasst werden. Im Einzelnen sind folgende Zuwendungsbereiche vorgesehen:

- **Zuwendungsvertrag zur Förderung der Partnerschaftsbegegnungen und zum Musikaustausch (Sachkosten):**

Im letzten Zuwendungszeitraum 2017 bis 2018 belief sich die Zuwendung für den Bereich Städtepartnerschaften auf 70.000 Euro. Diese Summe basiert auf dem Zuwendungsvertrag vom 01. Januar 2017.

Seit September 2017 ist die Stadt Palo Alto offizielle Partnerstadt der Stadt Heidelberg. Die Partnerschaft mit Palo Alto soll vor allem die Schwerpunkte Smart City, Forschung und Wissenschaft, Klima und Umwelt, Wirtschaft, Jugendaustausch und Kultur umfassen. Die ersten Jugendaustauschprojekte sind bereits gestartet. Hier werden die durchgeführten Formate nun weiterentwickelt und stabilisiert, da für die amerikanische Seite das Format Jugendaustausch im klassischen Sinne noch unbekannt ist. Darüber hinaus sind Projekte mit den amerikanischen Pfadfindern sowie zum Thema Digitalisierung in Planung.

Seit 2018 sind Hangzhou und Heidelberg „Partnership Cities“. Neben dem Erfahrungsaustausch in den Bereichen Tourismus, Kultur, Wirtschaft und Wissenschaft soll durch die Partnerschaft mit Hangzhou ebenso das Verständnis beider Kulturen gefördert und gemeinsame Projekte auf städtepartnerschaftlicher Ebene angestrebt werden. Der Stadtjugendring ist motiviert, die städtepartnerschaftlichen Beziehungen zwischen Hangzhou und Heidelberg mit Jugendprojekten weiterzuentwickeln und zu fördern. Im Jahr 2018 werden intensive Planungsgespräche mit Vertretern der chinesischen Partnerstadt stattfinden. Neben dem allgemeinen Austausch über Jugendbildungsarbeit und Kulturarbeit in China und Deutschland, stehen die Entwicklung von Konzepten eines gegenseitigen Austauschs im Vordergrund.

Im vergangenen Doppelhaushalt konnten die Aufwendungen für Maßnahmen mit den neuen Partnerstädten Palo Alto und Hangzhou nicht berücksichtigt werden. Die Verwaltung schlägt daher vor, die Gesamtzuwendung für Aufwendungen bei den neuen Partnerstädten Palo Alto sowie Hangzhou mit einer Zuwendungssumme in Höhe von 9.000 Euro pro anno auf insgesamt 79.000 Euro pro anno zu erhöhen.

Für die Begegnung junger Musikerinnen und Musiker hat der Stadtjugendring eine Erhöhung der Zuwendung beantragt.

Die Begegnung junger Musikerinnen und Musiker findet zwischen den Städten Montpellier, Heidelberg und Cambridge im Wechsel statt. Im Jahr des Gastspiels in Heidelberg muss aufgrund der Größe des Orchesters von ca. 100 Personen ein Konzertsaal angemietet werden. Da die Stadthalle zur Zeit des Gastspiels 2021 in Heidelberg aufgrund von Renovationsarbeiten geschlossen sein wird muss auf den Königssaal des Heidelberger Schlosses ausgewichen werden. Der hierdurch entstehende finanzielle Mehrbedarf kann jedoch durch eine Reduzierung der Zuwendung bei den auswärtigen Austauschen in 2019 und 2020 kompensiert werden.

| Jahr | Ort | Zuwendung alt | Zuwendung neu | Hinweis |
|------|-------------|---------------|---------------|--------------|
| 2019 | Cambridge | 5.000 Euro | 4.000 Euro | - 1.000 Euro |
| 2020 | Montpellier | 5.000 Euro | 4.000 Euro | - 1.000 Euro |
| 2021 | Heidelberg | 9.000 Euro | 11.000 Euro | + 2.000 Euro |

- **Zuwendungsvertrag zur Förderung der Partnerschaftsbegegnungen und zum Musi-
keraustausch (Personalkosten):**

Seit August 2018 werden die Austauschmaßnahmen des Stadtjugendrings durch eine 0,5 Personalstelle unterstützt. Die Stelle ist notwendig, um den aktuellen Anforderungen gerecht zu werden, da für die Erfüllung der Aufgaben das vorhandene Personal nicht ausreicht. Es besteht ein über die bisherigen Aufgaben der Geschäftsstelle hinausgehender Personalbedarf für die Begleitung der ehrenamtlichen Begleitpersonen, die Vorbereitung von Austauschmaßnahmen, die Beantragung von Zuwendungen, die Abrechnung von Maßnahmen und die Sensibilisierung und Schulung der Begleitpersonen auch in Fragen des Kinderschutzes. Ziel der Förderung ist somit die organisatorische Vorbereitung und Begleitung bei der Durchführung von Begegnungsmaßnahmen für Jugendliche aus Heidelberg und den Partnerstädten sowie die Initiierung und Begleitung internationaler Projekte mit neuen Partnerstädten.

Im aktuellen Doppelhaushalt wurde die Finanzierung der Personalstelle aufgeteilt: Der Stadtjugendring erhielt bisher eine Zuwendung in Höhe von 15.000 Euro zur Deckung der Personalkosten. Der Differenzbetrag in Höhe von 10.500 Euro wurde durch die Liquiditätsrücklage des Stadtjugendrings finanziert.

In 2019 und 2020 soll nach Maßgabe des Finanzierungsplans maximal ein Zuschuss in Höhe von jeweils 20.500 € gewährt werden.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

| Nummer/n: (Codierung) | + / - berührt: | Ziel/e: |
|--------------------------|-------------------|--|
| Soz. 6 | + | Ziel/e: Interessen von Kindern und Jugendlichen stärker berücksichtigen Begründung: Mit seinem breiten Aufgabenfeld deckt der Stadtjugendring zahlreiche Interessensfelder von Jugendlichen ab. Mit den Jugendaustauschprogrammen mit den Partnerstädten, den Ferienangeboten und der Förderung der verbandlichen Jugendarbeit ist der Stadtjugendring eine zentrale Institution für Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche. |
| DW 1 | + | Ziel/e: Familienfreundlichkeit fördern Begründung: Der Stadtjugendring bietet verschiedene Ferien- und Wochenendangebote für Kinder und Jugendliche an, unter anderem im Rahmen der Stadtrand-erholung in den Sommerferien. Auch die innovativen Projekte des Stadtjugendrings zielen häufig auf eine Ausweitung der Gestaltungsmöglichkeiten für Kinder, Jugendliche und Familien ab. |

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine.

gezeichnet
Prof. Dr. Eckart Würzner